

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 16.01.2018

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Carsten Krumhöfner Stellv. Vorsitzender
Herr Hartmut Meichsner
Herr Holger Nolte
Herr Alexander Rüsing
Herr Werner Thole
Herr Peter Bauer

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Erik Brücher
Herr Hans-Jürgen Franz
Herr Holm Sternbacher Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht
Frau Doris Hellweg
Herr Klaus Rees

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Rüdiger Linde

Von der Verwaltung

Herr Moss Erster Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Peter Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Steffans Stellv. Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb
Frau Sieker Immobilienservicebetrieb
Herr Spengemann Immobilienservicebetrieb
Frau Klemme Immobilienservicebetrieb
Herr Lewald Stab Dezernat 4
Frau Reher Umweltamt, anwesend bis TOP 13

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Sternbacher teilt mit, dass Ausschussmitglied Herr Johannes Hausmann verstorben ist, würdigt seine Verdienste und bittet die Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sternbacher, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Sternbacher begrüßt besonders Herrn Peter als neuen Technischen Betriebsleiter.

Herr Sternbacher stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und weist darauf hin, dass ein Audiorekorder die Sitzung aufzeichnet.

Er weist darauf hin, dass zu TOP 7 der Beschluss der BV Gadderbaum und die erweiterte Stellungnahme des Dezernates 2 nachträglich an die Ausschussmitglieder versandt wurden.

Zu Punkt 1 Genehmigung von Niederschriften

Zu Punkt 1.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 07.06.2017

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 07.06.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 05.09.2017

Herr Ridder-Wilkens merkt zum Protokoll vom 5.9.2017 an, dass er damals gegen den Wirtschaftsplan gestimmt habe und bittet um Korrektur des Beschlusses.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 26. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 05.09.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt. Zum TOP 6 (Wirtschaftsplan) wird das Protokoll hinsichtlich des Beschlusstextes geändert von „mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen“ zu „mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen und einer Gegenstimme beschlossen“.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 1.3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 27. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 04.10.2017**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 04.10.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 1.4 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 14.11.2017**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 14.11.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Schaffung von Wohnraum**

Herr Bültmann berichtet vom Stand der Solion-Projekte. Die Gebäude „Im Hagen“ und „Im Siekerfelde“ seien fertiggestellt. Die Abnahmen mit den Bauunternehmen gegenüber der Solion fänden derzeit statt. Eine mögliche Mängelbeseitigung würde bis zum Ende dieser Woche abgeschlossen sein. Auch gäbe es in dieser Woche die baurechtlichen Abnahmen, sodass die Solion die Bauten von den Bauunternehmen übernehme.

Gleichzeitig müsse man formal noch eine Übertragung von der Solion an den ISB vornehmen, da es Auflage der NRW-Bank gewesen sei, die dritte Rate nur an den Immobilienservicebetrieb auszuzahlen. Man werde die beiden Objekte

planmäßig zum 01.02.2018 zur Belegung an das Sozialamt freigeben.

Herr Bültmann weist insbesondere darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit den beiden Bauunternehmen Depenbrock und Twelmeier hervorragend funktioniert habe. Sowohl der Zeitplan als auch die Kosten seien eingehalten worden.

Im September 2018 sei mit der Fertigstellung der Gebäude an der Dr.-Viktoria-Steinbiß-Str. und der Walter-Werning-Str. zu rechnen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6

Radabstellanlage Grundschule Quelle

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 5381/2014-2020

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt dem Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebes (BISB) die Errichtung von Fahrradabstellanlagen auf dem Gelände der Grundschule Quelle in der vorgesehenen Konzeption zu beschließen.

Der Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebes (BISB) beschließt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Parkplatzerweiterung an der Musik- und Kunstschule

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 5565/2014-2020

Herr Bültmann teilt mit, dass der Beschluss der BV Gadderbaum sowie eine erweiterte Stellungnahme des Dezernates 2 vorab verschickt worden seien. Er fasst den Beschluss der BV Gadderbaum noch einmal zusammen, welcher empfiehlt, die Planungen nicht in der vorgesehenen Fassung auszuführen.

Herr Meichsner führt an, dass:

1. die Feuerwehrezufahrt so breit auszubauen sei, da man sonst über den Rasen führe,
2. es aufgrund der beengten Situation schwierig sei, weitere Fahrradabstellplätze zu schaffen,
3. es aufgrund der Parkplatzsituation nicht möglich sei die Bäume zu erhalten. Fraglich sei jedoch, welche Ersatzbäume dann gepflanzt würden.

Herr Bültmann erläutert, dass bezogen auf die zu pflanzenden Bäume die Antwort am Donnerstag der BV Mitte gegeben werden könne. Weiter gebe es kurzfristig einen Ortstermin, um festzustellen, wo Fahrradabstellbügel errichtet werden könnten. Aufgrund der topographischen Gegebenheiten sei es außerdem nicht möglich, Parkplatzflächen an einer anderen Stelle anzulegen. Dies seien die Erkenntnisse, die der erweiterten Stellungnahme des Dezernates 2 zu entnehmen seien.

Es wird sich sodann im Ausschuss darauf verständigt, die Vorlage in der nächsten Sitzung zu beraten, da dann die Fakten aus den Bezirksvertretungen bekannt seien.

- vertagt -

Zu Punkt 8 Abbruch der ehemaligen Gärtnerunterkunft Feuerholz / Meierteich

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5727/2014-2020

Über die Informationsvorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 9 Abbruch der Hofstätte Grafenheider Str. 116, 33729 Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5897/2014-2020

Über die Informationsvorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 10 Abbruch des Gebäudes Flensburger Str. 38 e, 33605 Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5940/2014-2020

Über die Informationsvorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 11 Energetische Grundsanierung Jugendzentrum Niedermühlenkamp

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5840/2014-2020

Herr Thole möchte wissen, ob bereits feststünde, in welchem Ausweichquartier die Nutzer untergebracht würden.

Hierzu erklärt Herr Bültmann, dass sehr wahrscheinlich nicht alle Aktivitäten in denselben Räumen stattfinden könnten und man somit vermutlich mehrere Ausweichquartiere organisieren müsse. Mit den Umbauarbeiten würde aber natürlich nicht begonnen, bevor diese Frage geklärt sei. Vorgesehen sei, mit der Maßnahme im Herbst 2018 zu beginnen. Vorbehaltlich der Konkretisierung der Maß-

nahme gehe man zurzeit von einem Budget i.H.v. 3 Mio. Euro aus, mit einem Förderanteil i.H.v. 80 %.

Herr Meichsner erklärt, dass das Graffiti im Rahmen der baulichen Maßnahme zu entfernen sei.

Herr Moss weist darauf hin, dass das Gebäude energetisch saniert würde, dabei auch die Putzflächen bearbeitet würden und damit die vorhandenen Graffiti entfernt würden. Die Formulierung, das Erscheinungsbild des Gebäudes zu erhalten, zielt auf die Formensprache des Gebäudes und nicht auf den aktuellen Zustand.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 12

**Ravensberger Spinnerei - Umfassungsmauern
Wiederaufbau im Bereich "Weiße Villa", Bleichstr. 6**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5903/2014-2020

Herr Bültmann teilt ergänzend mit, dass auf Wunsch der BV Mitte der Sozial- und Kriminalpräventive Rat in Person von Herrn Niekamp beteiligt worden sei. Dieser sei der Meinung, dass grundsätzlich nichts gegen den Aufbau der Mauer im Ravensberger Park spräche, die Lage würde als „normal auffällig“ eingeschätzt. Es werde noch ein Gespräch mit dem zuständigen Bezirkspolizeibeamten gesucht, dieser könne dann entsprechende Hinweise geben. Außerdem solle in Zusammenarbeit mit der Stadtwache eine intensivere Betreuung dieses Bereiches stattfinden.

Herr Gutknecht ist in diesem Zusammenhang jedoch der Meinung, dass die Mauer das Gebäude der Weißen Villa verdecken würde und so auch ein Angst- raum entstehen könne. Er hoffe, man würde in einer solchen Situation nicht wieder über das Abschließen dieses Bereiches oder eine Videoüberwachung diskutieren und fände somit die derzeitige Situation der Transparenz sehr vorteilhaft. Er vermisse in beiden Vorlagen eine Kostendarstellung sowie eine Gesamtplanung.

Herr Franz erklärt, wie es zu den einzelnen Maßnahmen gekommen ist und aus welchen Gründen es eine Gesamtplanung bislang nicht gegeben habe, was jedoch dennoch ein Mangel sei. Die konkrete Maßnahme sei seiner Ansicht nach aber eine positive Arrondierung des historischen Gebäudekomplexes.

Herr Meichsner teilt mit, er habe Probleme mit der Vorlage, da in dem Bereich früher drei Häuser standen und keine Mauer. Es stellt sich für ihn außerdem die Frage, wie insgesamt die Mauer gestaltet gewesen sei und wie im Allgemeinen mit dem historischen Ensemble umgegangen würde.

Herr Sternbacher erklärt, der Stadtentwicklungsausschuss, der auch Denkmals- ausschuss sei, müsse sich um solche Fragestellungen kümmern. Er bittet die Verwaltung, dem Ausschuss einen Gesamtüberblick über die Ravensberger Spinnerei und den Park zu geben. Man warte aber noch ab, was die Bezirksver- tretung Mitte zu dieser Vorlage beschließt und würde es dann noch einmal thematisieren.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 13 **Bericht European Energy Award eea®**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5913/2014-2020

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

1. Die in der Anlage aufgeführten Ergebnisse und das Arbeitsprogramm des Auditberichts zum European Energy Award eea® werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Umsetzung städtischer Maßnahmen steht generell unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 14 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es liegen keine Berichte vor.

Nichtöffentliche Sitzung:

[...]

Holm Sternbacher

Kathrin Steffans